
Alpine feiert Le Mans mit einem Sondermodell

Zur Feier des 100-jährigen Jubiläums der 24 Stunden von Le Mans hat Alpine auf dem Circuit des 24 Heures ein neues Sondermodell vorgestellt: den A 110 R „Le Mans“. Am Steuer saß bei der Premiere die deutsche Rennfahrerin und zweimalige Le-Mans-Starterin Sophia Flörsch, begleitet von 100 Alpine Besitzern. Dank des 300 PS (221 kW) starken Motors und des Gewichts von lediglich 1082 Kilogramm spurtet der Le Mans in nur 3,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 285 km/h auf der Rennstrecke. Die blau-weiße Lackierung ist eine Hommage an die klassischen Le-Mans-Rennfarben. Der Preis für die exklusive Sonderserie liegt bei 140.000 Euro. Gebaut werden 100 Stück.

Das Sondermodell basiert auf dem A 110 R und verfügt über identische Karbonkomponenten sowie ein spezielles Fahrwerks-Setup. An den Frontspoilern, Seitenschwellern und Mikrofaser-Kopfstützen der Schalensitze findet sich die offizielle Le-Mans-Signatur. Als weitere Referenz an den Langstreckenklassiker ist das Layout der Rennstrecke in der Sonnenblende eingraviert. Jedes Fahrzeug trägt in der Mittelkonsole eine nummerierte Plakette.

Käufer eines Alpine A 110 R Le Mans werden Teil der „Band of Racers“. Sie erhalten im nächsten Jahr exklusiven Zugang zu den Einrichtungen des Alpine-Elf-Endurance-Teams und haben die Möglichkeit, am Morgen vor dem Start des Rennens in ihrer A110 R Le Mans eine Runde in Le Mans zu drehen. Für 2024 hat Alpine ein Hypercar der LMDh-Kategorie für die Langstrecken-WM angekündigt, das übermorgen vor dem Rennwochenende vorgestellt wird. (aum)

Bilder zum Artikel



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



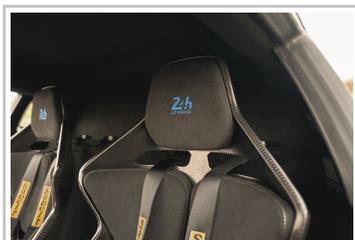
Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



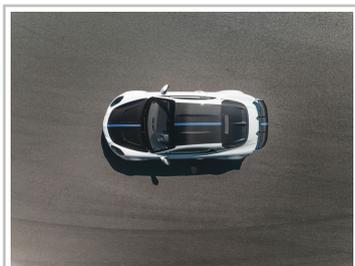
Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Alpine A 110 R, Sondermodell „Le Mans“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault
